

handwerk. magazin

Marktübersicht Betriebshaftpflicht für Nachfolger

Autorin: Carla Fritz

Immer auf der sicheren Seite

✔ **Von unserer Fachredaktion geprüft** Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Betriebshaftpflicht für Nachfolger

Beispielkunde: So viel kostet eine Betriebshaftpflichtversicherung für einen Tischlereibetrieb mit einer jährlichen Bruttolohn- und Gehaltssumme (LGS) von 50.000 Euro einschließlich Nachfolgerrabatt bei folgender Deckung: drei Millionen Euro Personen- und Sachschäden - dabei mindestens 100.000 Euro Bearbeitungsschäden und 100.000 Euro Mietsachschäden (Sublimits).

Versicherer	Prämie Betriebshaftpflicht (1)	Deckung	Zusätzliche Rabatte	Endprämie nach Rabatten(1)
Münchener Verein	396,91 Euro ohne Selbstbehalt (SB) inkl. 20 % Nachfolgernachlass für die ersten zwei Jahre, im 3. Jahr 10 %	Bearbeitungsschäden bis 100.000 Euro . Mietsachschäden bis 3 Mio. Euro .	10 % für 3-Jahresvertrag 12 % Innungsnachlass 3 % Meisternachlass SB: 1.200 Euro	203,29 Euro
Signal Iduna	462,49 Euro SB: 250 Euro (2)	Bearbeitungsschäden bis 100.000 Euro . Mietsachschäden bis 500.000 Euro .	10 % für 3-Jahresvertrag 15 % Innungsnachlass 25 % für Qualitätsmanagement SB: 1.000 Euro (2)	227,43 Euro
Inter Versicherung	377,11 Euro (3) SB: 150 Euro	Bearbeitungs- und Mietsachschäden bis jeweils 3 Mio. Euro .	10 % Meisternachlass 10 % Versorgungswerk 5 % für 3-Jahresvertrag	290,24 Euro
VHV	779,45 Euro	3 Mio. Euro für Personenschäden. 3 Mio. Euro für Sachschäden. Bearbeitungs- und Mietsachschäden bis jeweils 3 Mio. Euro .	SB: 1.000 Euro	538,48 Euro
Continentale	898,45 Euro SB: 250 Euro für Sach- u. Vermögensschäden	Bearbeitungs- und Mietsachschäden bis jeweils 3 Mio. Euro .	10 % Bündelnachlass SB: 1.000 Euro	687,31 Euro

(1) inkl. Versicherungssteuer 19 %

(2) dynamischer Selbstbehalt (SB), abhängig vom Schadenverlauf

(3) Beitrag gilt bis 199.000 Euro Jahresumsatz (Mindestprämie)

Stand: März 2017; Quelle: eigene Recherche